

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg

Alard, Nicolaus

Oldenburg, 1719

VD18 13366165

II. Formula Introductionis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16280

aller Freudigkeit und Beständigkeit
 predigen / und unser Ampt mit ei-
 nem Göttlichen Leben zieren / auff
 daß deine heilige Christliche Gemei-
 ne dadurch gebessert werde / und
 wir / wenn der Erh-Hirte Iesus
 Christus erscheinen wird / die Kro-
 ne der Ehren empfangen mögen /
 durch denselben deinen Sohn un-
 sern HErrn / Amen.

Endlich wird mit dem gemeinen Kirchen
 Segen : Der HErr segne dich &c.
 geschlossen / und zum Aufgange
 gesungen : Sey Lob und Ehr mit
 hohen Preiß &c.

II.

Formula Introductionis.

Nach geendigtem Gesang : Komm Heiliger
 Geist &c. und Sermon, kan
 folgende Formula bey Introduction
 eines Predigers dienen.

Hierauff wenden wir uns zum
 Wercke selbst / weswegen
 wir

wir alhie verhanden sind/und zwar wende ich mich zu euch N. N. Ihr wisset / wie ihr durch Schickung des Höchsten (nach Absterben des Wenland N. N.) zu einem Pastore (Adjuncto) dieser Christlichen Gemeine von Ihrer Königl. Majest. unserm allernädigsten König und Herrn / wiederum send bestellet / auch zu dem Ende bereits ordini- ret. Nun ist es an dem / daß ihr derselben an statt Ih Königl. Ma- jest. als supremi Episcopi von mir angewiesen und zu eurem neuen Pastorat - Dienst / ordentlicher Bet- se instituiret und investiret werden sollet. Damit nun dieses unser gutes Vorhaben wol vollzogen werde / und ihr in die löbliche Fuß- stapffen eures sel. Antecessoris (des- sen / dem ihr adjungiret werdet) wandeln / und in eurem Ampte euch also verhalten möget / daß ihr dermaleins an jenem Tage für dem

strengen Richterstuhl Jesu Christi /
 wenn er die blutige Seelen-Rech-
 nung von euch wird fordern / freu-
 dia erscheinen könnet / und nicht
 über euch gehöret werde die Klage
 des Psalmisten : Du Gottloser /
 was hast du meine Rechte verkün-
 diget / und meinen Bund in deinen
 Mund genommen / so du doch Zucht
 gebasset / und meine Wort hinter
 dich geworffen ? Psal. 50. sondern
 ihr vielmehr die angenehme Stim-
 me des Erb-Hirten anhören möget:
 Matth. 25. Ey du frommer und ge-
 treuer Knecht / du bist über wenigen
 getreu gewesen / ich will dich über
 viel setzen / gehe ein zu deines H. Ern
 Freude / und darauß mit allen
 euren anvertrauten Pfarz-Kindern
 in unzertrenlicher ewiger Liebe und
 Freude beyeinander wohnen mö-
 get / so höret an das Wort Gottes
 und die theure Vermahnung / so
 derselbe thut / Ezech. 3.

Du

Du Menschen-Kind / ich habe dich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel / du solt aus meinem Munde das Wort hören / und sie von meinem wegen warnen. Wenn ich dem Gottlosen sage : Du mußt des Todes sterben / und du warnest ihn nicht / und sagest es ihm nicht / damit sich der Gottlose für seinem Gottlosen Wesen hüte / auff daß er lebendig bleibe / so wird der Gottlose um seiner Sünde willen sterben / aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern. Wo du aber den Gottlosen warnest / und er sich nicht bekehret von seinem Gottlosen Wesen und Wegen / so wird er um seiner Sünde willen sterben / aber du hast deine Seele errettet.

So vermahnet auch Petrus / 1. Epist. 5. Weidet die Heerde Christi / so euch befohlen ist / und sehet wol zu / nicht gezwungen / sondern williglich / nicht um schändlichen Gewinns

Gewinnes willen/sondern von Her-
 ren Grund; Nicht als die über
 das Volck herrschen / sondern wer-
 det ein Fürbild der Herde ꝛc.

Seyd ihr nun/ geliebter Bruder
 in Christo/ nach angehörter Gött-
 licher Vermahnung diese anver-
 traute Gemeine alhie zu N.N. durch
 Hülffe Gottes des Heiligen Gei-
 stes mit reiner und heilsamer Lehre
 zu weiden annoch festen Willens/
 so wiederholet die bereits bey eurer
 Ordination gethane theure Zusage
 alhie/und sprecht auch in Gegen-
 wart dieser eurer Zuhörer öffent-
 lich Ja:

Antwort: Ja.

Damit nun euer Ampt mit gros-
 sem Nutzen von euch verrichtet wer-
 de / wollen wir alle miteinander
 mit zusammen gesetzter Andacht
 also beten:

Almächtiger / ewiger Gott / heil-
 liger

liger Vater / du hast selbst dem armen Menschlichen Geschlecht zu Wohlfahrt / Trost und Hülffe das hochwürdige Predig- Sumpt des heiligen Evangelii von deinem geliebten Sohn / unserm HERRN IESU Christo verordnet und eingesetzt / auch dabey zugesagt : Daß / welcher gläubet und getauft wird / selig seyn soll / welches wir mit danckbahrem Herzen erkennen und stets rühmen : Dieweil uns aber unserer verderbten Natur und sündlichen Fleisches halber beschwerlich und gefährlich seyn will / solchen so theuren und wehrten Schatz wider den Anlauff des tausendlistigen und grimmigen Feindes ohne deine sonderbare Hülff und gnädigen Beystand unter uns zu bewahren und zuerhalten / so bitten wir dich herzlich / du wollest uns durch deine grundlose Gnade und Barmherzigkeit nicht ver-

verlassen / sondern mit deiner Göttlichen Hand über uns halten / und insonderheit auch über diesen deinen Diener / welchem jehzo das heilige Evangelium in dieser deiner Christlichen Gemeine zu predigen anbefohlen wird / den wollest du hiezu mit deinem Heiligen Geist selbst investiren und einweihen / daß er seinem Ampte nützlich und wol fürstehe / und dieser Gemeine Gnade und Segen verleihen / daß sie ihn für deinen Diener erkenne / und ihm zu allem Guten in heilsamer Lehr und heiligem Leben jederzeit folge / im Jesu Christi willen / Amen.

Lasset uns ferner beten :

Vater unser / der du xc.

Hierauff / lieben Christen und Kirch-Leute / præsentire und befehle ich euch in dieser öffentlichen Versammlung an Gottes Stätte / auff
Befehl

Befehl Ithro Königl. Majest. meines allergnädigsten Königs und Herrn / und in Krafft meines tragenden Ampts / diesen N.N. zu einem ordentlichen Pastore, Prediger / Pfarz-Herrn und Seelen-Hirten / mit ernstlicher Vermahnung / daß ihr euch gegen ihm aller Gebühr / als Christen / erzeiget / ihn liebet / ehret und erkennet / als von Gott euch bescherten Seelen-Hirten / seine Predigten mit Andacht höret / und zu Herzen nehmet / für ihn betet / und aus schuldiger Danckbarkeit hülfreiche Handreichung zu seinem Unterhalt thut / und in Summa euch verhaltet nach der Vermahnung Sirachs 7. Cap. Fürchtet den HErrn von ganzem Herzen / und haltet seine Priester in Ehren / so wird auch Gott der HErr mit allen zeitlichen und ewigen Segen sich bey dieser Gemeine wieder finden. Und wie

wie Paulus seinen Philippem
wünscht Cap. 4. alle eure Noth-
durfft nach seinem Reichthum in
der Herrlichkeit in Christo Jesu
erfüllen.

Und ihr / geliebter Bruder in
Christo / wie ihr nicht zweiffeln
sollet / es werde unser Gebet über
euch zu Gott im Himmel / in Je-
su Nahmen gesprochen / gnädig
erhöret seyn / also sollet ihr euch
auch solches Gebets bey eurem
Ampte trösten / und darauff diese
Christliche Gemeine mit heiliger /
warhafftiger / Prophetischer / Apo-
stolischer Lehre / wie dieselbe in den
Evangelischen Kirchen und Gemei-
nen nach den bekanten angenom-
menen Symbolis, Augspurgi-
scher Confession, zusamt der Apologia,
Schmalkaldischen Articulen und
Catechismus = Büchern Lutheri u.
getrieben wird / zu weiden / und da-
bey ein heilig / Gottselig Leben und
Wandel

Wandel zu führen euch verpflichtet
achten/ als der ihr Lehr/ Lebens und
Wandels halber am Jüngsten Ta-
ge Rede und Antwort geben müs-
set/ worum ich euch den nochmah-
len Krafft meines anbefohlenen
Ampts mit Paulo vermahne :
Actor. 20/28. Habt acht auff euch
selbst und auff die ganze Heerde /
unter welche euch der Heilige Geist
gesetzt hat zu einem Bischoff / zu
weiden die Gemeine Gottes /
welche Er durch sein eigen Blut
erworben hat.

Und præsentire und investire ich
euch hierauff im Nahmen Gottes
des Vaters / des Sohns / und des
Heiligen Geistes / Amen.

Gehet hin im Friede /

Gott aber segne euch / daß ihr
viel Frucht schaffet / Amen.

Hierauff folget zum Beschluß der Ges-
sang/ Collecta und Segen wie bey
der Ordination, vid. p. 611.

III. Kir=

III.

Kirchen- Visitations- Artikel.

I.

Worüber die Prediger zu befragen / und zwar :

I.

Von ihrer Person / Lehr &c.

1. Wie der Pastor heiße / von wannen er bürtig / wer seine Eltern gewesen / und wie alt er sey ?

2. In welche Scholis und Academiis er studiret, und wie lange er seine Studia alda continuiret ?

3. Von wem er ordiniret ?

4. An welchem Orte und wie lange er vorhin im Officio gewesen ?

5. Ob er auch zu unserer Kirchen Lehre und Bekänntniß / in libris Symbolicis begriffen / sich bekenne / auch selbige / und keine andere / seinen Zuhörern vortrage ?

6. Was vor eine Bibel und Commentarios er darüber habe und lese ?

7. Ob